

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Das Ingenieurbüro Christian Thömmes und dessen Mitarbeiter (im folgenden ict. genannt) erbringt Beratungsleistungen in den Bereichen Unternehmens- und Qualitätsmanagement, Konformitätsbewertungsverfahren nach EU-Verordnungen und EU-Richtlinien, technische Dokumentation und technische Produkte.

2. Informationen und Vertraulichkeit

Alle von ict. erbrachten Dienstleistungen werden auf Basis der vom Auftraggeber schriftlich oder mündlich zur Verfügung gestellten Informationen erbracht. Die Qualität der von ict. erbrachten Leistungen hängt daher wesentlich von den vom Auftraggeber gegebenen Informationen ab. Die Dienstleistungen werden von ict. in Form von Berichten oder Empfehlungen – beispielsweise als Maßnahmenkatalog – erbracht. Die Beratungsleistung kann in Form von Besprechungen auch mündlich erfolgen. Die vom Auftraggeber übermittelten Informationen werden von ict. streng vertraulich behandelt und ohne die vorherige Zustimmung des Auftraggebers nicht an Dritte weitergegeben. Gleiches gilt sinngemäß für alle von ict. eingesehene oder vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Schriftstücke.

3. Anerkennung der Beratungsleistung und Haftung

Die von ict. erbrachten Beratungsleistungen und Teilleistungen gelten jeweils als einwandfrei und vom Auftraggeber abgenommen, wenn der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Tagen nach jeweiliger Besprechung oder Erhalt des Berichtes unter Nennung der Beanstandungen schriftlich widerspricht. Einmal als vertragsgemäß anerkannte Leistungen können zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr gerügt werden. Vom Auftraggeber akzeptierte – also nicht innerhalb von 14 Tagen gerügte – Leistungen werden vom Auftraggeber anerkannt, als hätte er diese selbst erbracht.

Unsere Beratungsleistungen und die daraus resultierenden Dokumente sind ausdrücklich nicht im Bereich der juristischen Beratung angesiedelt. Die Beratungsleistungen von ict. entbinden den Auftraggeber nicht von seiner Sorgfaltspflicht, gesetzliche Bestimmungen einzuhalten. Eine Übernahme von Ansprüchen bezüglich der Produkthaftung wird ausdrücklich abgelehnt.

ict. haftet für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei nachgewiesenem Vorsatz oder nachgewiesener grober Fahrlässigkeit.

4. Zahlungsmodalitäten

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Honorare und sonstigen in Rechnung gestellten Posten innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu bezahlen. Diese Verpflichtung besteht unabhängig vom Einfluss auf die Erfüllung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Bezahlung erfolgt aufgrund der in diesen AGB genannten Honorar- und Verrechnungssätze anhand der tatsächlich erbrachten Leistungen oder aufgrund eines von ict. erstellten Angebotes, das dem Auftrag zugrunde gelegen hat. ict. behält sich die Zwischenabrechnung von aufgrund schriftlicher Angebote bereits erbrachten Teilleistungen bei Aufträgen, die den Rechnungsbetrag von 5.000,00 € voraussichtlich übersteigen, vor.

5. Sonstige Bestimmungen

Bei Abbruch oder Rücktritt von einem bereits erteilten Auftrag ist der Auftraggeber zur Zahlung der von ict. bis dahin erbrachten Leistungen verpflichtet. Bei unwirksam werden einzelner Bestimmungen dieser AGB bleiben die übrigen Bestimmungen von dieser Unwirksamkeit unberührt. Als Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten gilt der Gerichtsstand Trier als vereinbart.

Honorar- und Verrechnungssätze

Leistungsbeschreibung	Verrechnungssatz
Tagessatz für Beratungsleistungen (beinhaltet Nebenkosten wie Porto, Telefon etc.)	1.400,00 €
Stundensatz für Beratungsleistungen (zuzüglich evtl. entstehender Nebenkosten)	190,00 €
Fahrtkosten für jeden gefahrenen Kilometer	0,75 €
Verpflegungspauschalen sowie Reisezeiten werden für Aufträge innerhalb von Deutschland nicht gesondert berechnet. Für Aufträge im Ausland werden diese nach Absprache berechnet.	
Sonstige Reisekosten wie Hotel, Flug, Mietwagen, Bahn usw.	Nach Aufwand bzw. Beleg

Alle angegebenen Verrechnungssätze gelten zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.